

Hildesheimer BlindenMission



... DAMIT HÄNDE SEHEN LERNEN

Augenblick



Hildesheimer Blindenmission
Hilfe für blinde Kinder

Gäste aus Myanmar in Hildesheim

Myanmar – oder Burma, wie es früher hieß – erfreut sich unter Asienreisenden zunehmender Beliebtheit: Die touristischen Ziele sind bisher nicht überlaufen und die Preise sind günstig. Außerdem ist vielen das Land fast unbekannt und eine Reise dorthin gilt als exotisch. Allerdings hat diese Attraktivität für Fernreisende einen traurigen Hintergrund. 50 Jahre lang wurde Myanmar von einer Militärregierung beherrscht, die das Land vom Rest der Welt isolierte und die eigene Bevölkerung ausbeutete. Der niedrige Lebensstandard, die fehlende Infrastruktur, die geringe Wirtschaftsleistung machen Myanmar zu einem idealen Ziel für Reiseabenteurer – sie sind aber das Ergebnis einer Politik, unter deren Folgen die Bevölkerung immer noch leidet.

Seit 2011 gibt es ein Umsteuern in der Politik. Nach der Parlamentswahl im November 2015 gibt es jetzt zum ersten Mal wieder eine demokratisch gewählte Regierung. Überall im Land ist ein neuer Aufbruch spürbar. Wir sind für diese Veränderungen sehr dankbar. Denn die Hildesheimer Blindenmission, die seit über 30 Jahren blinden Menschen in Myanmar hilft, ist jetzt als NGO anerkannt und kann ihrer Arbeit offen nachgehen. Wir haben daher in den vergangenen zwei Jahren begonnen, Myanmar verstärkt zu helfen, und werden diesen Weg mit dem Aufbau einer neuen Blindenschule fortsetzen.

Über die neue Blindenschule Ba Wa Thit (Neues Leben) erfahren Sie auf den Seiten 3-4. Außerdem werden wir den Chor der Blindenschule in diesem Jahr in Hildesheim erleben können: Vom 13. – 30.5. bereisen 15 blinde Schülerinnen

Titelbild: Schon die Jüngsten singen mit Begeisterung im Chor der Blindenschule Meiktila

HILDESHEIMER BLINDENMISSION



... DAMIT HÄNDE SEHEN LERNEN

und Schüler mit ihren Lehrern verschiedene Orte im Raum Hildesheim und Hannover, die Auftrittstermine lesen Sie auf Seite 4. Und wir werden in der zweiten Hälfte des Jahres eine Blindenfachkraft nach Myanmar entsenden – sie soll unter der Leitung des Nationalen Blindenverbandes von Myanmar die vorhandenen Blindenfachlehrer weiterbilden und für moderne Formen der Blindenpädagogik qualifizieren.

Die Menschen in Myanmar, besonders die Blinden, benötigen gerade jetzt unsere Unterstützung. Wir sind dankbar, dass sich die Rahmenbedingungen für unsere Hilfe so sehr verbessert haben – diese Möglichkeiten wollen wir nutzen. Helfen Sie mit! Unterstützen Sie unsere Projekte, übernehmen Sie eine Patenschaft, besuchen Sie die Konzerte des



Ba-Wa-Thit-Chores und erleben dabei die vielfältigen Gaben blinder Menschen, die mit Ihrer Hilfe in Myanmar jetzt noch umfassender gefördert werden können.

Ihr

Frank Ewert

Myanmar - Eine fremde Welt zu Gast

Vom 13. bis 30.05.2016 wird der Chor der Blindenschule Meiktila aus Zentral-Myanmar in der Stadt und der Region Hildesheim zu Gast sein. Zahlreiche Konzerte, Dunkelgottesdienste und Begegnungstage in Schulen und Kirchen stehen auf dem Programm.

Wir freuen uns riesig: Jetzt besucht uns der Blindenchor aus Myanmar doch noch. Letztes Jahr hatte es nicht geklappt – der Schulchor strandete in Hongkong auf dem Flugplatz. Eine Einreise nach Deutschland war damals nicht möglich.

Vor drei Jahren wurde die Blindenschule neu gegründet. Sie trägt den Namen „Ba Wa Thit“ – Neues Leben. Ein neues Leben wird dort zurzeit 23 blinden Schülerinnen und Schülern ermöglicht. Sie werden neben dem Lesen und Schreiben in allen Fächern unterrichtet, die auch Sehende lernen müssen.



Die Schule hat aber mehrere Besonderheiten:

- Sie ist verbunden mit einem Massage-Praxis. Viele der Schülerinnen und Schüler erhalten eine zusätzliche Ausbildung zur Masseurin/Masseur. Damit werden sie in die Lage versetzt, ihren Lebensunterhalt selber zu verdienen.

- Die Hälfte der Schülerinnen und Schüler ist älter als 20 Jahre. Viele erwachsene Blinde hatten in Myanmar nie die Chance, eine Schule besuchen zu können. In Ba Wa Thit lernen sie Massage - und zusätzlich erhalten sie Unterricht in Lesen und Schreiben.

- Es gibt ein riesiges Gartengelände. Die Schule baut verschiedene Obst- und Gemüsesorten an: Bohnen, Bananen, Rüben. Manches davon findet sich auf den Tellern der Schüler wieder; aber vieles wird auch verkauft und hilft so beim Ausbau der Schulgebäude.

Fast alle Schülerinnen und Schüler singen gern oder spielen ein Instrument. Das Erlernen ist auch für Blinde nicht so einfach. Aber weil sie viel genauer hinhören als wir Sehenden, sind ihre Ohren sehr geübt und können auch feine Tonunterschiede erkennen – das hilft beim gemeinsamen Musizieren.

Die blinden Kinder haben viel Spaß zusammen in der Schule

Der Schulleiter U Tin Moe ist selber blind. Unter großem persönlichen Einsatz baut er die Blindenschule seit 3 Jahren auf



Mitte: Einer der Klassenräume der Blindenschule
Unten: Mittagessen in der Blindenschule

zieren. Alle freuen sich riesig auf die Reise nach Hildesheim. Sie sind schon ganz gespannt: Wie klingt Musik in Deutschland? Und singt man dort ebenso gern wie in Myanmar?

Dunkelgottesdienst

Gottesdienst feiern
ohne etwas zu sehen
Sonntag, 22.05.2016 – 19.00 Uhr
Nikodemuskirche Hannover
Lüneburger Damm 2, 30625 Hannover
Pastor Czernowski, Blindenseelsorger
Ba-Wa-Thit Blindenchor



Kultur- und Begegnungstag Myanmar

Musik - Speisen -
Länderinformation
Sonntag, 29.05.2016
Paul-Gerhardt-Kirche Hildesheim
Händelstr. 21, 31141 Hildesheim
10.00 Gottesdienst
11.00 Musik und Information
mit Aye Ko Ko, Myanmarische
Botschaft Berlin
Ba-Wa-Thit Blindenchor Myanmar



Auftrittstermine und Gottesdienste

Mit dem Ba-Wa-Thit
Blindenchor Myanmar

- 15.05., 10.00 Kirche Heinde
- 15.05., 15.00 Stephansstift Hannover
- 16.05., 10.00 St. Marien Alfeld
- 16.05., 14.00 Christival Bodenburg
- 19.05., 19.00 Kirche Kemme
- 20.05., 17.30 Kirche Gronau
- 22.05., 10.00 St. Michaelis Hildesheim
- 22.05., 16.00 Kirche Petze
- 22.05., 19.00 Nikodemuskirche Hannover
- 24.05., 19.00 Glashaus Derneburg
- 29.05., 10.00 Paul-Gerhard-Kirche Hildesheim



Ein neuer Schulleiter für Medan

Nach Beendigung der Dienstzeit des bisherigen Schulleiters hat der Vorstand der YAPENTRA-Blindenschule Medan einen neuen Direktor gewählt: **Mr. Jabes Silaban. Er kennt Schüler und Schule sehr gut, denn er hat dort bisher schon über 10 Jahre als Verwaltungsleiter gearbeitet.**

Als eine seine ersten Entscheidungen hat er mit der Neugestaltung der Wohnhäuser begonnen: Schlafräume und Mitarbeiterwohnungen haben neue Sanitäranlagen erhalten. Außerdem wurde nach vielen Jahren die Kirche modernisiert und neu gestrichen.

Mit den Lehrkräften zusammen wurde ein Förderplan für die Schülerinnen und Schüler erarbeitet: Zuerst begutachtete ein Psychologe die Leistungen der Kinder. Dann gab es ein ausführliches Gespräch der Schüle-



Der neue Direktor der Blindenschule Medan, Mr. Jabes Silaban, mit der Vorsitzenden des Vorstandes, Mrs. Ridha Hutajulu

rinnen und Schüler mit ihren Lehrern über ihre Lernwünsche. Alle Informationen zusammen sind dann in einen für jedes Kind individuell erstellten Lernplan geflossen.

Wir begrüßen den neuen Direktor Mr. Jabes in der Blindenschule Medan und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Bau neuer Sanitäreinrichtungen für die Wohnhäuser und Schlafräume der Blindenschule



Beim Einführungsgottesdienst ist der Chor der Blindenschule aufgetreten



Die Kapelle der Blindenschule erhält einen neuen Eingang



Freiwilligendienst/Praktikum in den Philippinen

Wir bieten 2 Einsatzstellen für einen weltwärts-Freiwilligendienst oder für ein Praktikum in unserer Blindenschule Davao (Philippinen) an. FSJ-Einsatzzeitraum: ab August 2016 für 12 Monate. Die Schule hat 52 Schülerinnen und

Schüler, zu den Aufgaben gehört die Mitarbeit beim Unterricht und in der Freizeitgestaltung. Weitere Informationen gibt es im Büro der HBM oder auf der Internetseite des weltwärts-Freiwilligendienstes.



Mich aus Manila (Philippinen) sucht Paten

Wir stellen Ihnen Kinder aus unseren Schulen vor, für die wir eine Patin oder einen Paten suchen. Mit 25 Euro im Monat können Sie die Schulausbildung eines sehbehinderten Kindes finanzieren. Wir informieren Sie regelmäßig mit Fotos und Berichten über die Fortschritte ihres Patenkindes, über seine Schulentwicklung und seine Familie.

Mich feiert am 28. März seinen fünften Geburtstag. Er ist der jüngste von drei Brüdern. Seine Eltern leben in Manila, der Hauptstadt der Philippinen. Sie waren überglücklich als der kleine Junge zu Welt kam, denn die Mutter hatte lange versucht, noch einmal schwanger zu werden. Die Schwangerschaft verlief normal und alles war in Ordnung.

Als Mich zwei Jahre alt war stellten die Ärzte fest, dass er hinter den Augen Krebstumore hatte. Völlig geschockt und unglücklich mussten die Eltern sich dann auch noch mit der Tatsache abfinden, dass mindestens ein Auge entfernt werden musste. Diese Operation machte den kleinen Mich blind. Man riet den Eltern, das Frühförderungsprogramm von Resources for the Blind zu besuchen, um so dem Jungen



Bei einer Krebsoperation verlor Mich sein Augenlicht. Er sucht jetzt eine Patin oder einen Paten für den Kindergarten

eine Möglichkeit zu geben, sich normal zu entwickeln.

Mich ist ein munterer kleiner Kerl. Was seine Mobilität und Orientierung angeht, hat er gute Fähigkeiten. Wenn er den Unterrichtsraum betritt, vergisst er nie seine Lehrer zu grüßen. Und wenn er etwas geschenkt bekommt, bedankt er sich.



Der fünfjährige Mich kommt im Kindergarten sehr gut zurecht.

In vielen Bereichen kann er sich bereits selber helfen

Manchmal muss man ihn bitten, etwas lauter zu sprechen, denn gewöhnlich spricht er sehr leise. In der Pause ist Mich schon sehr selbstständig. Er isst seinen Snack und öffnet seine Trinkflasche ohne Hilfe. Zuhause hört Mich sehr gern Radio und im Kindergarten liebt er es, mit Legosteinen zu spielen.

Damit der blinde Mich den Spezial-Kindergarten von RBI besuchen kann, benötigt er eine Patin oder einen Paten. Wer diese Aufgabe übernehmen möchte, melde sich bitte bei Frau Hillebrandt in der Geschäftsstelle der Hildesheimer Blindenmission (Tel.: 05121-9188611; Hillebrandt@h-bm.de).

100. Geburtstag von Pastor Tegtmeier

Am 7. März 2016 feierte die Hildesheimer Blindenmission den 100jährigen Geburtstag von Pastor Friedrich Tegtmeier an seinem Grab auf dem Lamberti-Friedhof.



Gedenkfeier zum 100. Geburtstag von Pastor Tegtmeier auf dem Lamberti-Friedhof

Drei Jahrzehnte lang hat sich Pastor Tegtmeier unermüdlich für Blindenschulen in Taichung, Medan, Surabaya und Davao eingesetzt. Seiner Initiative und seinem rastlosen Engagement ist es zu verdanken, dass vielen hundert blinden Kindern und Jugendlichen geholfen wurde, ein menschenwürdiges Leben zu führen. Bis heute ist er in allen Schulen für seine tatkräftigen Impulse, seine zuverlässige Finanzierung und die loyale Zusammenarbeit bekannt. Superintendent i.R.

Rudolf Rengstorf erinnerte in seiner Ansprache: „In den Blindenschulen Asiens hat der Name von Pastor Tegtmeier bis heute einen guten Klang... Er hat die Bahnen geebnet, auf denen die Hildesheimer Blindenmission bis heute unterwegs ist, auch wenn die Rahmenbedingungen sich ständig verändern und neue Formen der Unterstützung erforderlich sind.“

Aktiv für die Hildesheimer Blindenmission

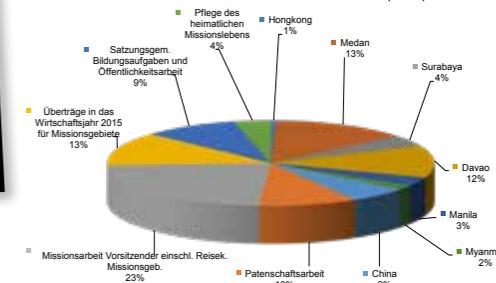
Ohne ehrenamtliches Engagement könnte die Hildesheimer Blindenmission keine Hilfe leisten. Wir erinnern insbesondere an Margarete Burmester, Irmgard Fromme und Frieda Nussjär, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Über viele Jahre und Jahr-

zehnte haben sie im Versand der Spendenbriefe und des „Augenblick“ ebenso mitgewirkt wie bei der Organisation der zahlreichen Missionsbasare. Für ihr Engagement, ihre Unterstützung und alles Mitwirken sind wir sehr dankbar.



Jahresrechnung 2014

Satzungsgemäße Ausgaben der HBM von 381.388,11 Euro im Jahr 2014 (in %)



ERTRAG:	Euro	%
Spenden und Patenschaften	222.192,46	45,29
Kollekten	37.881,41	7,72
Schenkungen / Vermächtnisse	22.500,00	4,59
Basare	2.842,20	0,58
Geburts-/Kranzspenden	6.540,06	1,33
Sonstige Kleinspenden	4.491,00	0,92
Sonderzuwendungen Missionsgebiete	30.407,75	6,20
Zuwendungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers I	71.500,00	14,57
Zwischensumme I	398.354,88	81,20
Zuwendungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers II	16.000,00	3,26
Erträge aus Mieten, Zinsen	11.549,71	2,35
Sonstige Erträge	316,37	0,06
Zwischensumme II	426.220,96	86,87
Luisse Cooper-Stiftung	10.330,00	2,11
Übertrag aus Vorjahren	21.508,58	4,38
Zwischensumme III	458.059,54	93,36
Mehrausgaben (Betriebsmittel)	32.518,34	6,64
Gesamtsumme Einnahmen	490.577,88	100,00

AUFWAND:	Euro	%
Missionsgebiete		
Hongkong	2.000,00	0,41
Medan	51.521,66	10,50
Surabaya	16.195,00	3,30
Davao	46.525,00	9,48
Manila	12.750,00	2,60
Myanmar	6.654,49	1,36
China	22.262,68	4,54
Patenschaftsarbeit	37.087,69	7,56
Missionsarbeit Vorsitzender einschl. Reisek. Missionsgeb.	87.648,03	17,87
Überträge in das Wirtschaftsjahr 2015 für Missionsgebiete	48.753,76	9,94
Zwischensumme I	331.398,31	67,56
Satzungsgem. Bildungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit	36.064,77	7,35
Pflege des heimatischen Missionslebens	13.925,03	2,84
Zwischensumme II	381.388,11	77,75
Personalkosten	79.021,79	16,11
Vermögensverwaltung	13.956,45	2,84
Sonstige Verwaltungskosten	16.211,53	3,30
Gesamtsumme Ausgaben	490.577,88	100,00

HILDESHEIMER BLINDENMISSION



... DAMIT HÄNDE SEHEN LERNEN

Musikarbeit in Myanmar

Der Chor der Blindenschule Myanmar besucht Deutschland. Für die blinden Schülerinnen und Schüler wird es ein einmaliges Erlebnis werden; sie sind schon ganz gespannt auf die neuen Erfahrungen – Und viele in Deutschland werden zum ersten Mal Musik aus und Informationen über Myanmar hören.

Bitte helfen Sie mit! Spenden Sie für die Musikarbeit Myanmar.

(Die Auftrittstermine und weitere Informationen finden Sie auf Seite 3 und 4)



Hildesheimer Blindenmission e.V.

Helmerstraße 6
31134 Hildesheim

Telefon: 051 21 / 91886-11
Telefax: 051 21 / 91886-10
eMail: info@h-bm.org
Internet: www.h-bm.org

Spendenkonto

Konto 3101 7762 00
Volksbank eG in Alfeld
BLZ 2789 3760

IBAN: DE98 2789 3760 3101 7762 00
SWIFT-BIC: GENODEFISES

